



Energie

Neue Chancen auf dem japanischen Markt

Der Japanische Markt zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien

16. Oktober 2012, Industrie- und Handelskammer Hannover

www.exportinitiative.bmwi.de





Hintergrund

Mehr als ein Jahr nach der Dreifachkatastrophe hat Japan die energiepolitische Wende eingeleitet. Atomstrom und fossile Energien werden zwar auch weiterhin eine wichtige Rolle spielen, Japan setzt aber nun auf die konsequente Förderung erneuerbarer Energien nach deutschem Vorbild.

Die installierte Kapazität (281 GW, Mai 2010) entfällt derzeit noch hauptsächlich auf thermische, Nuklear- und Wasser-Kraftwerke. Die installierte Kapazität an erneuerbaren Energien und deren Anteil am Stromverbrauch liegt derzeit bei knapp 9%. Japan plant nun diesen Anteil bis 2030 auf 25-35% anzuheben. Im August 2011 hatte Japan ein Gesetz verabschiedet, dass die Stromanbieter dazu verpflichtet Strom aus erneuerbaren Energiequellen einzuspeisen. Das Gesetz trat am 1. Juli 2012 in Kraft und gewährleistet Einspeisetarife, die zu den höchsten weltweit gehören. Die Einspeisevergütung für solaren Strom beträgt bis zu 42,0 Yen/kWh, für Strom aus Biomasse bis zu 40,95 Yen/kWh und für Strom aus Windkraft bis zu 35,7 Yen/kWh.

Bei dem derzeitigen rasanten Anstieg der Aufwendungen für die Entwicklung neuer bzw. optimierter PV-Technologien und dem steigenden Volumen installierter PV-Anlagen hat Japan beste Aussichten zu einem neuen Leitmarkt für Photovoltaik zu werden. Neben PV verfügen insbesondere auch die erneuerbaren Energien Wind, Biomasse und Geothermie über ein großes Potenzial. Für deutsche Unternehmen aus dem Solar-, Biomasse-, Windkraft-Bereich bieten sich daher gerade jetzt gute Chancen, sich einen Anteil an diesem Markt zu sichern, dem Experten in Zukunft ein beträchtliches Wachstum vorhersagen.

Einen Überblick über den derzeitigen Markt für die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Japan und die gegenwärtige Energiepolitik zur Förderung der erneuerbaren Energien können Sie sich auf einem ganztägigen Infoseminar der Exportinitiative Erneuerbare Energien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie verschaffen. Unternehmensvertreter und Experten geben anhand von Praxiserfahrungen und Best Practice-Beispielen Tipps zur Markterschließung, Marktzugangs- und Fördermöglichkeiten sowie zum Umgang mit japanischen Geschäftspartnern und Behörden.

Zielgruppe

Kleine und mittlere Unternehmen, Selbstständige und Freie Berufe der gewerblichen Wirtschaft und wirtschaftsnahe Dienstleistungen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland im Bereich Erneuerbare Energien.





Programm

09:30	Registrierung, Begrüßung der Teilnehmer
10:00	Eröffnung
-	<i>Tilman Brunner, IHK Hannover</i>
11:10	Vorstellung der Exportinitiative Erneuerbare Energien
	<i>Dr. Rolf Fobker, Projektmanager, ECOS Consult</i>
	<i>i.A. der Exportinitiative Erneuerbare Energien der BMWi</i>
	Die japanische Wirtschaft – Bedeutung des japanischen Marktes für deutsche Unternehmen
	<i>Wilhelm Meemken, Geschäftsführer, ECOS Consult</i>
11:10	Kaffeepause
11:30	Die Energiepolitik und Gesetzgebung der japanischen Regierung zur Förderung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien ^{*)}
	<i>Shoji Kobayashi, Environmental Bureau, Tokyo Metropolitan Government</i>
12:30	Mittagessen
14:00	Erneuerbare Stromerzeugung in Japan – PV und Wind ^{*)}
-	<i>Masao Kabaya, Publisher & Editor, Solar Systems Institute Inc.</i>
15:15	Ausbau der Windkraft in Japan aus Sicht eines Projektierers, Beispiele zur Energiespeicherung bei der Nutzung von Windenergie in Japan
	<i>Christoph Kuhrt, Geschäftsführer, EOS Energy Ltd.</i>
15:15	Kaffeepause
15:30	Der Japanische Markt zur Stromerzeugung aus Biomasse und Geothermie
-	<i>Peter Beck, Geschäftsführer, ECOS Consult</i>
17:00	Kooperation mit Japanischen Partnern, Beispiele aus dem Export nach Japan
	<i>Andreas Bünker, Vertriebsleiter, PlanET Biogastechnik GmbH</i>
	Tipps zum Markteinstieg in Japan
	<i>Wilhelm Meemken, Geschäftsführer, ECOS Consult</i>
17:00	Get Together
ca. 18:00	Ende der Veranstaltung

^{*)} Übersetzung japanisch-deutsch





Veranstaltungsinformationen

- Tagungsleitung: ECOS GmbH -Westerbreite 7 - 49084 Osnabrück
Kontakt:
Rolf Fobker
Tel. 0541-9778-200, Fax: 0541-9778-202
E-Mail: [rfobker\(at\)ecos-consult.com](mailto:rfobker@ecos-consult.com),
Web: www.ecos-consult.com
- Veranstaltungstermin: 16. Oktober 2012
- Veranstaltungsort: Industrie und Handelskammer Hannover
Schiffgraben 49,
30175 Hannover,
Tel.: 0511-31 07-0
- Veranstalter/Organisation: Durchgeführt von ECOS Consult im Auftrag des BAFA im
Rahmen der Exportinitiative des Bundesministeriums für
Wirtschaft und Technologie
- Kooperationspartner: Industrie und Handelskammer Hannover
- Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
- Kostenbeitrag: Die Teilnahme ist kostenlos
Es werden von jedem Teilnehmer Catering-Kosten in Höhe
von 30,- € erhoben.
- Anfahrt: www.hannover.ihk.de/ueber-uns/anfahrt.html





ANMELDUNG

ECOS GmbH, Westerbreite 7, 49084 Osnabrück

Informationsveranstaltung

„Der Japanische Markt zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien“

Fax: 0541-9778-202

Name _____

Firma _____

Mitarbeiterzahl: _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax: _____

E-Mail _____

Verbindliche Anmeldung zum Seminar „Der Japanische Markt zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen“ am 16. Oktober 2012, Industrie- und Handelskammer Hannover, Schiffgraben 49, 30175 Hannover – erbeten bis zum 01.10.2012.

Ich überweise die Summe von 30,- € unter dem Stichwort „Stromerzeugung EE Japan“ innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldung an:

Bank: Sparkasse Osnabrück

Kontonummer: 762 070

Bankleitzahl: 265 501 05

Kontoinhaber: ECOS GmbH

Mit der Anmeldung erkenne ich die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift

